

Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum 9. Juni 2010
ersetzt alle vorangegangenen Editionen

| | |
|-----------------------------|---------|
| Handelsname Syngenta | CYRANO |
| Design Code: | A11635A |
| AGI Code: | 106283 |

| | |
|---------------------|---|
| MSDS: Version/Datum | Version 1/B, Neue CH Version erstellt am: 17.03.2010 |
|---------------------|---|

| | |
|--------------------|---|
| Lieferant | Syngenta Agro AG CH-8157 Dielsdorf Schweiz Telefon +41 44 855 88 11 Telefax +41 44 855 87 13 |
| Produktinformation | Telefon (Bürozeiten) +41 44 855 88 11 |
| Notfall | 145 oder 044/ 251 51 51 Toxikologisches Informationszentrum für Vergiftungen, 0044 1484 538 444 (Syngenta, englisch) 0049 6232 130 128 (SGS, deutsch) für andere Störfälle |
| Hersteller | Bayer (Schweiz) AG CropScience Postfach CH – 3052 Zollikofen |

**Zusätzliche
Klassierungsvor-
schriften in der
Schweiz**



CYRANO (W 6219, W 6219-1)
Version 1 / B

1/8
EU-Version vom: 14.12.2009
CH-Version erstellt am: 22.06.2010

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

| | |
|------------------------------|---|
| Handelsname | CYRANO |
| Produktcode (UVP) | |
| Verwendung | Fungizid |
| Hersteller/Lieferant | Bayer (Schweiz) AG CropScience Postfach CH-3052 Zollikofen |
| Telefon | +41(0)31 868 35 36 |
| Telefax | +41(0)31 869 23 39 |
| Notfallnummer Schweiz | 145 (Toxzentrum Zürich) |

Weitere Auskünfte:

| | |
|---------------------------|--|
| Auskunftsgebender Bereich | Material and Transport Safety Management +49(0)2173-38-3409/4566 E-Mail: INFO.EHS@bayercropscience.com |
| Notrufnummer | +49(0)2133-51-4233 (Sicherheitszentrale Dormagen, Bayer AG) |

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Risikohinweise für Mensch und Umwelt

Reizt die Augen.
Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
Sehr giftig für Wasserorganismen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Wasserdispergierbares Granulat (WG)
Fosetyl-aluminium/Folpet/Cymoxanil 50:25:4 %

Gefährliche Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr. / EG-Nr. | Symbol(e) | R-Sätze | Konzentration [%] |
|-----------------------|-------------------------|-----------|-------------------------------|-------------------|
| Folpet | 133-07-3 205-088-6 | Xn, N | R20, R36, R40, R43, R50 | 25,00 |
| Fosetyl Aluminium | 39148-24-8 254-320-2 | Xi | R41 | 50,00 |
| Cymoxanil | 57966-95-7 261-043-0 | Xn, N | R22, R43, R50/53 | 4,00 |

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN



Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Einatmen

An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife abwaschen, wenn verfügbar mit viel Polyethylenglycol 400 und anschließend Reinigung mit Wasser.

Augenkontakt

Auge offen halten und langsam und vorsichtig 15-20 Minuten mit Wasser spülen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen. Mund ausspülen und Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Betroffenen warm und ruhig lagern.

Hinweise für den Arzt

Symptome

Folgende Symptome können auftreten:., Haut, Augen- und Schleimhautreizung

Behandlung

Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt.
Symptomatische Behandlung.
Wenn eine größere Menge aufgenommen wird, sollte eine Magenspülung nur innerhalb der ersten beiden Stunden in Betracht gezogen werden. Die Applikation von Aktivkohle und Natriumsulfat wird aber immer empfohlen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid (CO₂)

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Bei Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Stickoxide (NO_x)
Phosphoroxide
Schwefeloxide
Chlorwasserstoff (HCl)

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben

Ausbreitung der Löschflüssigkeiten begrenzen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächenwasser, Kanalisation und Grundwasser gelangen lassen.



Reinigungsverfahren

Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.
Produkt aufnehmen und in einen korrekt etikettierten und dicht verschlossenen Behälter füllen.
Das aufgenommene Produkt gemäß Kapitel 13. "Hinweise zur Entsorgung" behandeln.

Zusätzliche Hinweise

Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang
Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter
An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.
Zusammenlagerungshinweise
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.
Geeignete Werkstoffe
Aluminiumverbundfolie (min. 0,007 mm Aluminium)

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

| Inhaltstoffe | CAS-Nr. | Grenzwerte | Stand | Basis |
|-------------------|------------|--------------------------------|-------|----------|
| Folpet | 133-07-3 | 0,1 mg/m ³ (MAK) | | OES BCS* |
| Fosetyl Aluminium | 39148-24-8 | 10 mg/m ³ (MAK) | | OES BCS* |

*OES BCS: interner Bayer CropScience Arbeitsplatzgrenzwert (Occupational Exposure Standard)

Persönliche Schutzausrüstung

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Anwendung dieses Produktes bitte die Anweisungen auf dem Etikett beachten. In allen anderen Fällen die aufgeführten persönlichen Schutzmaßnahmen anwenden.

Atemschutz Atemschutzgerät mit einem Partikelfilter (Schutzfaktor 4) gemäß der Europäischen Norm EN149FFP1 oder gleichwertigen Schutz tragen. Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung. Die Anweisungen des Herstellers des Atemschutzgerätes betreffend Benutzung und Wartung sind zu

**CYRANO** (W 6219, W 6219-1)
Version 1 / B4/8
EU-Version vom: 14.12.2009
CH-Version erstellt am: 22.06.2010

| | |
|------------------------|--|
| | befolgen. |
| Handschutz | CE gekennzeichnete Nitrilkautschuk Handschuhe (min. 0,40 mm Dicke) tragen. Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Verunreinigung innen, Beschädigungen oder nicht entfernbarer äußerer Verunreinigung Handschuhe entsorgen. Vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Gang zur Toilette immer Hände waschen. |
| Augenschutz | Korbbrille gemäß EN166 (Verwendungsbereich 5 oder gleichartig) tragen. |
| Haut- und Körperschutz | Standard-Overall und Schutzanzug Typ 5 tragen. Möglichst zwei Schichten Kleidung tragen: Unter einem Chemieschutzanzug sollte ein Overall aus Polyester/Baumwolle oder reiner Baumwolle getragen werden. Overalls regelmäßig professionell reinigen lassen. |
| Hygienemaßnahmen | Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Arbeit sofort Hände waschen, gegebenenfalls duschen. Besmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. |

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

| | |
|--------|--|
| Form | Trockenes freifließendes, wasserdispergierbares Granulat |
| Farbe | beige |
| Geruch | schwach, charakteristisch |

Sicherheitsrelevante Daten

| | |
|--|--|
| pH-Wert | ca. 3,0 - 4,0 bei 1 % (23 °C) |
| Schüttdichte | ca. 0,6 - 0,7 g/cm ³ (lose) |
| Wasserlöslichkeit | dispergierbar |
| Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser | log Pow: -2,1 Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Fosetyl Aluminium. |
| Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser | log Pow: 3,1 Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Folpet. |
| Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser | log Pow: 0,64 Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Cymoxanil. |

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**CYRANO** (W 6219, W 6219-1)
Version 1 / B5/8
EU-Version vom: 14.12.2009
CH-Version erstellt am: 22.06.2010

| | |
|---------------------------|---|
| Selbsterhitzungsfähigkeit | Selbsterhitzung möglich bei Lagerung in großen Mengen bei hoher Temperatur. |
| Gefährliche Reaktionen | Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung. Stabil unter normalen Bedingungen. |

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

| | |
|-------------------------|--|
| Akute orale Toxizität | LD50 (Ratte) > 2.000 mg/kg Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt. |
| Akute dermale Toxizität | LD50 (Ratte) > 2.000 mg/kg Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt. |
| Hautreizung | Keine Hautreizung. (Kaninchen) Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt. |
| Augenreizung | Reizt die Augen. (Kaninchen) Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt. |
| Sensibilisierung | Nicht sensibilisierend. (Meerschweinchen) Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt. |

12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN**Ökotoxische Wirkungen**

| | |
|-----------------------------|--|
| Toxizität gegenüber Fischen | LC50 (Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)) > 122 mg/l Expositionszeit: 96 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Fosetyl Aluminium. |
| Toxizität gegenüber Fischen | LC50 (Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)) 0,233 mg/l Expositionszeit: 96 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Folpet. |
| Toxizität gegenüber Fischen | LC50 (<i>Lepomis macrochirus</i> (Sonnenbarsch)) 13,5 mg/l Expositionszeit: 96 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Cymoxanil. |
| Daphnientoxizität | EC50 (Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) > 100 mg/l Expositionszeit: 48 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Fosetyl Aluminium. |

**CYRANO** (W 6219, W 6219-1)
Version 1 / B6/8
EU-Version vom: 14.12.2009
CH-Version erstellt am: 22.06.2010

| | |
|---------------------------|---|
| Daphnientoxizität | EC50 (Wasserfloh (Daphnia magna)) 0,680 mg/l Expositionszeit: 24 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Folpet. |
| Daphnientoxizität | EC50 (Wasserfloh (Daphnia magna)) 27 mg/l Expositionszeit: 48 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Cymoxanil. |
| Toxizität gegenüber Algen | EC50 (Desmodesmus subspicatus) > 16 mg/l Expositionszeit: 72 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Fosetyl Aluminium. |
| Toxizität gegenüber Algen | EC50 (Scenedesmus subspicatus) > 10 mg/l Expositionszeit: 72 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Folpet. |
| Toxizität gegenüber Algen | EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata) > 1,21 mg/l Expositionszeit: 120 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Cymoxanil. |

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Mittel und dessen Reste nicht in Gewässer gelangen lassen. Leere Gebinde gründlich reinigen und der Kehrrichtabfuhr übergeben. Reste von Pflanzenbehandlungsmitteln zur Entsorgung einer Gemeindesammelstelle, einer Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle zurückgeben. Unbedingt Gefahren- und Sicherheitshinweise auf der Packung beachten. Sonderabfallvorschriften beachten.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt

020108 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID/ADNR

| | |
|-----------------------|---|
| UN-Nummer | 3077 |
| Gefahrzettel | 9 |
| Verpackungsgruppe | III |
| Gefahren-Nr. | 90 |
| Bezeichnung des Gutes | UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (FOLPET GEMISCH) |
| Tunnel Code | E |

Diese Klassifizierungsangabe gilt grundsätzlich nicht für die Beförderung im Binnentankschiff. Bitte zusätzliche Informationen beim Hersteller anfordern.

IMDG

| | |
|-------------------|-------------|
| UN-Nummer | 3077 |
| Gefahrzettel | 9 |
| Verpackungsgruppe | III |



CYRANO (W 6219, W 6219-1)
Version 1 / B

7/8
EU-Version vom: 14.12.2009
CH-Version erstellt am: 22.06.2010

| | |
|-----------------------|---|
| EmS | F-A , S-F |
| Meeresschadstoff | Meeresschadstoff |
| Bezeichnung des Gutes | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (FOLPET MIXTURE) |

IATA

| | |
|-----------------------|--|
| UN-Nummer | 3077 |
| Gefahrzettel | 9 |
| Verpackungsgruppe | III |
| Bezeichnung des Gutes | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (FOLPET MIXTURE) |

| | |
|-----------------|---|
| Weitere Angaben | Unterliegt nicht der Klasse 4.2 in Verpackungen mit einem Volumen von höchstens 3 m ³ (ADR §2.2.42.1.5; IMDG §2.4.3.2.3.2; IATA §3.4.2.3.3.1). |
|-----------------|---|

15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

Einstufung und Kennzeichnung nach Schweizerischer Nationaler Gesetzgebung:

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Folpet
- Fosetyl Aluminium
- Cymoxanil

Symbol(e)

| | |
|----|----------------------|
| Xn | Gesundheitsschädlich |
| N | Umweltgefährlich |

R-Sätze

| | |
|-----|---------------------------------------|
| R36 | Reizt die Augen. |
| R40 | Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. |
| R50 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |

S-Sätze

| | |
|-----|--|
| S02 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| S35 | Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. |
| S36 | Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. |
| S46 | Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. |
| S57 | Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. |

Besondere Kennzeichnung

SP 1: Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
Enthält Folpet. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Enthält Cymoxanil. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Weitere Angaben

WHO-Klassifizierung: III (Leicht gefährlich)



16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Information

Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten R-Sätze

| | |
|--------|---|
| R20 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen. |
| R22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. |
| R36 | Reizt die Augen. |
| R40 | Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. |
| R41 | Gefahr ernster Augenschäden. |
| R43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| R50 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| R50/53 | Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |

Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den in der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 festgelegten Anforderungen. Dieses Datenblatt ergänzt die Anweisungen der Herstellerfirma, ersetzt sie aber nicht. Den darin enthaltenen Angaben wurden die zur Zeit der Erstellung des Datenblatts vorhandenen Kenntnisse zugrunde gelegt. Überdies werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Die erforderlichen Angaben entsprechen der jeweils gültigen EWG-Gesetzgebung. Angesprochene Kreise werden gebeten, etwaige darüber hinausgehende nationale Anforderungen zu beachten.

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Schweiz:

Hinweise zur Verwendung des Sicherheitsdatenblattes

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschliesslich für das Produkt Cyrano (W 6219) der Bayer (Schweiz) AG bzw. Cyrano (W 6219-1) der Syngenta Agro erstellt/ergänzt und ist nur hierfür gültig. Jede Verwendung für andere Produkte (auch scheinbar Ähnliche), einschliesslich kopieren, abgeben, abschreiben usw. (auch auszugsweise) ist untersagt. Dass die Angaben gemäss neuesten Erkenntnissen richtig sind können wir nur für Cyrano (W 6219 bzw W 6219-1) bestätigen. Falls die Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes für andere Produkte verwendet werden sollten, verlieren diese möglicherweise ihre Richtigkeit.